

Hans-Elm-Schule



Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

Hans-Elm-Schule und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstalten Waldtag für Grundschüler

Zum ersten Mal hatten sich die Hans-Elm-Schule und ihr neuer Kooperationspartner, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, zusammengetan, um den Jüngsten der Schule Einblicke in die Natur zu verschaffen. Pünktlich um 08.00 Uhr machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen G 2 und G 3 unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Ulrike Zachow auf, um den Wald des nahegelegenen Frauenbergs zu erforschen. An der Schutzhütte mit dem Gedenkstein an die ehemalige Huttenburg erwartete sie der

Schlächterner Ornithologe Dr. Schmidt, um ihnen die heimischen Bäume, Sträucher und auch Vögel vorzustellen. Danach mussten die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer erst einmal kräftig frühstücken und eine Runde spielen, bevor es dann weiter ging zur Kamphütte, wo sie von dem Organisator des Waldtags, Dr. Stephan Hase, und Dietmar Bär, der wie Dr. Hase Mitglied des Vorstands der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalkreis Schlüchtern ist, begrüßt wurden. Dann wurde es Ernst. Die Schülerinnen und Schüler wurden jeweils zu Dritt auf eine Schnitzeljagd durch den Wald geschickt und mussten 20 Aufgaben lösen. Auf der vorgeschriebenen Strecke waren Bäume zu bestimmen und viele Präparate von Tieren zu finden, deren Name aufzuschreiben war. Da lauerte der Fuchs mit einer Ente im Fang, da stand das Wildschwein im Gebüsch, auf einem Ast saß der Mäusebussard und das Rehkitz kuschelte im dichten Moos. Nach zwei Stunden waren alle Aufgaben bewältigt, und die erfolgreichen Teams wurden mit kleinen Preisen belohnt.

Alle Teilnehmer waren vollauf begeistert und möchten gerne bald wieder eine Abenteuer-Tour durch den Wald unternehmen. Für die Pädagogen war es ein wichtiger Tag, denn die Begeisterung der Kleinen ist ein erster Schritt zum sorgsamem Umgang mit der Natur in der Zukunft.